



PRO UGANDA

Prothesen für ein neues Leben



NON-PROFIT
ORGANISATION

Wir bauen Perspektiven
mit Prothesen.

70 PROZENT ALLER KÖRPERLICH BEHINDERTEN LEBEN NICHT IN INDUSTRIENATIONEN UND WERDEN DADURCH NUR MANGELHAFT VERSORGT. ¹

25 MILLIONEN MENSCHEN SIND IN AFRIKA, ASIEN UND SÜDAMERIKA AUF PROTHETISCHE VERSORGUNG ANGEWIESEN. ¹

40.000 ZUSÄTZLICHE ORTHOPÄDIETECHNIKER FEHLEN IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN WELTWEIT. ¹

¹ Angaben der World Health Organisation

Wieder mit beiden Füßen im Leben stehen.

Was für die meisten von uns selbstverständlich ist, ist für viele Menschen in Entwicklungsländern ein unerreichbarer Wunsch.

Aufgrund von Krankheiten, Kriegsverletzungen und Unfällen sind zahlreiche Menschen in Uganda von Amputationen betroffen und können nicht mehr eigenständig gehen. Kinder verlieren ihren Zugang zu Bildung, Erwachsene werden erwerbsunfähig. In vielen Fällen folgt die gesellschaftliche Ausgrenzung.

Die Menschen sind arm, das Gesundheitssystem ist schwach. Es mangelt an Unterstützung und Hilfsmitteln für Patienten. Ausgebildete Fachkräfte fehlen flächendeckend.

Mit einer Prothese wird nicht nur dem Patienten selbst geholfen, sondern es wird auch die Versorgung von den Menschen im familiären Umfeld durch die wiedergewonnene Erwerbsfähigkeit gewährleistet.

VEREINSGRÜNDUNG

Der Orthopädietechniker Karsten Schulz gründete 2013 den gemeinnützigen Verein PRO Uganda.

Die Vision: Amputierten Menschen in Uganda durch orthopädietechnische Hilfe wieder ein uneingeschränktes Leben ermöglichen. Im Jahr 2013 flog Karsten Schulz mit Vereinsmitgliedern, befreundeten Orthopädietechnikern/innen und weiteren Helfern/innen mehrmals im Jahr nach Uganda und fertigte in der Stadt Mukono in einer KFZ-Werkstatt oder unter freiem Himmel Prothesen mit einfachsten Mitteln.

Im Jahr 2017 wurde eine nur durch Spendengelder finanzierte Orthopädiewerkstatt von PRO Uganda gebaut, die dem Verein seitdem als Behandlungszentrum dient.

VEREINSZIELE

Individuelle Fertigung von Prothesen für amputierte Patienten in Uganda



Aus- und Fortbildung von einheimischen Fachkräften



Durchführung von Vorträgen, Seminaren und Konferenzen zur Schulung und Weiterbildung



Enge Kooperation mit Partnern, Vereinen und Organisationen in Uganda und Deutschland





Team vor Ort:

Mitarbeiter und Auszubildende von PRO Uganda vor der Orthopädiewerkstatt.



Prothesenbau:

Behandlung eines Patienten, der nach einem Autounfall amputiert wurde und seit über 15 Jahren nicht mehr eigenständig gehen konnte. Als der Verein noch keine Werkstatt vor Ort hatte, wurden alle Materialien im Koffer mitgebracht.



Außeneinsätze:

Viele Patienten leben abseits der ohnehin maroden Infrastruktur und können nur in ihren Heimatdörfern versorgt werden. Unser Team besucht daher viele Patienten vor Ort, um sie mit prothetischen Hilfsmitteln versorgen zu können.



PATIENT: IVAN

Der linke Unterschenkel von Ivan musste aufgrund eines Geburtsfehlers amputiert werden, und auch fehlende Finger belasten seinen Alltag sehr. Durch seine Prothese hat er wieder mehr Lebensfreude gewonnen - und kann auch wieder mit anderen Kindern spielen.



PATIENTIN: STELLA

Als Kind fiel sie in ein offenes Feuer und erlitt schwerste Verbrennungen an Ober- und Unterschenkel. Durch eine saubere Amputation und eine individuelle Prothese kann Stella wieder laufen und ihren Beruf als Friseurin ausüben.

BAU & BETRIEB UNSERES ORTHOPÄDIE- ZENTRUMS IN UGANDA

Im Jahr 2017 wurde die nur durch Spendengelder finanzierte Orthopädiewerkstatt fertiggestellt.

Das zentrale Ziel des Vereins, die Menschen vor Ort aktiv zu betreuen und das orthopädietechnische Handwerk nach Uganda zu bringen, wurde durch den Werkstattbau erreicht.

Aktuell werden 5 einheimische Mitarbeiter vor Ort zu Orthopädiemechaniker-Gesellen ausgebildet. Dadurch können mehr Patienten betreut werden. Da mehr Material benötigt wird, wurde ein neues Lager an der Werkstatt errichtet.

Im Sommer 2019 konnte der Verein auch ein Unterkunftshaus für Patienten errichten.

Ein Kompetenzzentrum für Physiotherapie, Fortbildungen, fachlichem Austausch in Seminaren und Vorträgen sowie psychologische Patientenversorgung ist in Planung.



Die Orthopädiewerkstatt mit dem Lager stellt aufgrund der geringen Zahl an Fachangeboten im Land eines der größten Anlaufstellen für Orthopädietechnik in Uganda dar.



Das Gebäude besteht aus verschiedenen Behandlungsräumen und bietet neben der individuellen Fertigung von Prothesen auch Gehtraining und physiotherapeutische Angebote. Damit können Patienten allumfassend behandelt und langfristig betreut werden.



Der Werkstattleiter, ein Experte aus Deutschland, organisiert die Abläufe und vermittelt das Orthopädiehandwerk an die einheimischen Mitarbeiter.

WIR WOLLEN BEWEGEN

Langfristig möchte PRO Uganda so vielen Betroffenen wie möglich eine Chance bieten, mittels einer individuell angepassten Prothese ein neues Leben zu beginnen.

Auf unserer Website www.prouganda.de können Sie sich über die aktuelle Vereinsarbeit informieren, den Newsletter abonnieren und den Verein finanziell unterstützen.

Wir freuen uns über jede Hilfe und Unterstützung bei unserer Arbeit!

PRO Uganda ist als gemeinnützig anerkannt. Spendenbescheinigungen sind möglich, wenn Sie uns im Verwendungszweck Ihre Adresse nennen.

VEREINS-SPENDENKONTO:

BANK Spar- und Kreditbank Bad-Homburg

IBAN DE16 5009 2100 0001 6100 07

BIC GENODE51BH2



**Code scannen &
mit PayPal spenden**



AKTUELLE SPENDENANLIEGEN:

- Passteile (Prothesenbau) und laufender Betrieb unserer Orthopädie-Werkstatt
- Ausbildung von einheimischen Mitarbeitern vor Ort
- Bau, Ausstattung und Betrieb des Kompetenzzentrums

Sie haben Kontakte, Ideen oder Anregungen bzgl. unserer Vereinsarbeit?

Schreiben Sie uns an. Gerne setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und besprechen die Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

— WIR SAGEN —
DANKE!
VON GANZEM HERZEN





Schlappmühler Pfad 9
61250 Usingen

Mail info@prouganda.de

Web www.prouganda.de

WIR ARBEITEN U.A. ZUSAMMEN MIT:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



sequa

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft, Energie,
Verkehr und
Landesentwicklung



MULAGO
HOSPITAL



BUFA

Bundesfachschule | Orthopädie-Technik

Hinzu kommen viele Partner vor Ort in Uganda.